
Name

Ort, Datum

Straße

Geb. Datum:

PLZ Wohnort

Telefon:

An die
Gemeinde Lenggries
Friedhofsverwaltung
83661 Lenggries

Telefon: 08042/5008-121
E-Mail: gemeinde@lenggries.de



Antrag

auf Übertragung des Benutzungsrechts an der Grabstätte ____/ ____/ ____
im Waldfriedhof Lenggries.

Benutzungsberechtigt war bisher Herr/Frau _____

geb. _____ wohnh. _____.

Der/Die Benutzungsberechtigte war mein(e) _____. (Verwandtschaftsgrad)

- Er/Sie ist am _____ in _____ verstorben.
- Die Laufzeit des Benutzungsrechts endet am _____.

Ich bin der **Ehegatte/Abkömmling** des bisherigen Benutzungsberechtigten. Er hat zu meinen Gunsten auf das Benutzungsrecht verzichtet, das ich hiermit beantrage.

Mit **letztwilliger Verfügung** vom _____ wurde mir das Benutzungsrecht zugesprochen. Ich beantrage hiermit die Umschreibung auf meinen Namen. (Verfügung vorlegen)

Meines Wissens wurde weder in einem Testament noch in einer anderen letztwilligen Verfügung die Zuwendung des Benutzungsrechts an eine andere Person verfügt. Deshalb **beantrage** ich hiermit die Umschreibung des Benutzungsrechts als

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Ehegatte/in | <input type="checkbox"/> einziges/ältestes Geschwister |
| <input type="checkbox"/> Einziges oder ____ ältestes Kind | <input type="checkbox"/> Erbe |
| <input type="checkbox"/> einziges oder ____ältestes Enkelkind | <input type="checkbox"/> Personensorgeberechtigte/r |
| <input type="checkbox"/> _____ | |

Verlängerung des Benutzungsrechts:

Ich beantrage die Verlängerung des Benutzungsrechts

- wegen des o.g. Sterbefalls
- wegen Ablaufs

Die für die Übertragung des Benutzungsrechts erforderlichen Unterlagen (Verzichtserklärungen, letztwillige Verfügungen usw.) werden, soweit sie der Friedhofsverwaltung nicht schon vorliegen, unverzüglich nachgereicht.

Ich nehme zur Kenntnis, dass mit der Übernahme des Benutzungsrechts alle Rechte und Pflichten, die sich aus der Friedhofssatzung in ihrer jeweils gültigen Fassung ergeben (z. B. ausreichende Grabpflege, Haftung für die Sicherheit des Grabmals, Einhaltung der Gestaltungsvorschrift usw.), auf mich übergehen.

Weiterhin wurde ich darauf hingewiesen, dass eine Verlängerung des Benutzungsrechts nur im unmittelbaren Zusammenhang mit einem Sterbefall oder frühestens ein Jahr vor Ablauf des Benutzungsrechts möglich ist und das Grabbenutzungsrecht erlischt, wenn es nicht spätestens drei Monate nach seinem Ablauf verlängert wird.

Dieser Antrag bezieht sich lediglich auf die Übertragung des Benutzungsrechts. Es umfasst nicht das privatrechtliche Eigentum am Grabmal und an den sonstigen Grabeinrichtungen. Der Eigentumsübergang wurde deshalb mit dem bisherigen Benutzungsberechtigten abgeklärt.

Änderungen meiner Anschrift werde ich unaufgefordert und unverzüglich bekanntgeben. Ich versichere, dass meine Angaben der Wahrheit entsprechen.

Ort, Datum

Unterschrift